

Bündnis formiert sich

Paderbunt-Demo

Paderborn (WV). Das Paderborner Bündnis gegen Rechts (BGR) hat gestern angekündigt, die Demonstration für Toleranz, Willkommenskultur und Menschlichkeit zu unterstützen, die Paderbunt-Vorsitzender Reinhard Menne für Freitag, 15. Januar, angekündigt hat. Mit der Demo soll ein Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit gesetzt werden, nachdem die rechtspopulistische AfD eine Kundgebung mit Parteivize Alexander Gauland für den 15. Januar in Paderborn angemeldet hat. Das Bündnis gegen Rechts ist ein Zusammenschluss verschiedener linker Jugendorganisationen, des Deutschen Gewerkschaftsbundes und des evangelischen Kirchenkreises.

»Der erste Anschlag auf eine Flüchtlingsunterkunft im Kreis Paderborn am Silvestertag zeigt, wie wichtig es ist, fremdenfeindlichen Bewegungen frühzeitig Einhalt zu gebieten«, erklärt BGR-Mitglied Christoph Klünsch. Daher rufe das Bündnis gegen Rechts alle toleranten Menschen im Kreis Paderborn auf, sich aktiv an der Gegenveranstaltung zu beteiligen, und sich Fremdenfeindlichkeit wie auch schon in Salzkotten entgegen zu stellen. Für Mittwoch, 6. Januar, 19 Uhr, ist im IGM-Sitzungszimmer des DGB-Hauses, Bahnhofstraße 16, in Paderborn ein Vorbereitungstreffen für die Paderbunt-Demo geplant.